



08.05.  
2013

8. Mai 2013 ■ 18:00 Uhr ■ Im Moore 21, Raum A210

## **REIZENDE FREMDE**

### **VERHANDLUNGSRÄUME ZWISCHEN NATIONALEM UND TRANSNATIONALEM SEXISMUS**

VORTRAG UND DISKUSSION MIT **ERICA AUGELLO** (FRANKFURT A.M. /  
DARMSTADT)

Der Begriff Sexismus wird zunächst, qua Definition, von der ausgeführten sexuellen Gewalt klar abgegrenzt, indem er dezidiert jene Verhaltensweisen beschreibt, wodurch geschlechtliche Ungleichheiten unterstellt oder befördert werden. Gleichwohl also eine Vergewaltigung nicht unter dem Begriff Sexismus subsumiert werden kann, bedeutet dieser, in der Zuschreibung von Geschlechterrollenbildern, nichtsdestoweniger eine ausgeübte Repression zum Erhalt und der Verfestigung von hegemonialen Machtverhältnissen. Hierin besteht zwischen beiden eine entscheidende Schnittmenge. Es ist daher nur sinnfälligerweise, dass die bekannten Vergewaltigungsfälle in Indien immer wieder auch in den Kategorien des Sexismus diskutiert oder in der aktuell geführten ‚Sexismus-Debatte‘ konterkarierend herangezogen werden. In dem überdurchschnittlich großen Medienecho um die Vergewaltigungsoffer in Indien, wurde neben Details zu den Gewalttaten, auch ein jahrzehntelanges Schweigen über vergleichbare Vorfälle publik. Die Frage nach den Gründen, aus welchen die Ereignisse in Neu Delhi zu gerade diesem Zeitpunkt eine derartige Debatte auszulösen vermochten, hat daher ein besonderes Interesse verdient. Eine soziologische und sozialpsychologische Analyse der Berichterstattung zielt auf die Ergründung dessen, was in der Presse über die manifeste Gewalttat hinaus, verhandelt wird.

Der Vortrag untersucht, ob und inwiefern sich im Mediendiskurs Transformationen von Geschlechterrollenbildern abzeichnen, oder Heteronormativität fortgeschrieben wird, und fragt in dieser Auseinandersetzung nach einer gesamtgesellschaftlichen Struktur und inwieweit sich dies auf einer globalökonomischen Bedeutungsebene denken lässt.

**Erica Augello** studierte in Frankfurt a.M. Soziologie und ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Evangelischen Hochschule Darmstadt.